

Yachtcharter Sardinien

Sardinien ist die zweitgrößte Mittelmeerinsel und ist ein Paradies für Yachtcharter. Die sonnenreiche Insel zeichnet sich durch ihre traumhaften, kilometerlangen Strände, bezaubernde Buchten und interessante Felsformationen. Auf Sardinien gibt es zahlreiche Häfen, genügend Wind, einsame Buchten und kristallklares Wasser. Die Westküste der Insel hat schöne kleine Orte und verträumte Buchten zu bieten. Die meisten Häfen sind an der zauberhaften Costa Smeralda zu finden. Von der Costa Smeralda können Sie zum Naturschutzgebiet - Maddalena Archipel – mit traumhaften und einzigartigen Stränden.

La Maddalena:

La Maddalena ist die Hauptinsel im Archipel von Sardinien. Das Archipel steht seit den neunziger Jahren unter Naturschutz. Der gleichnamige Ort Maddalena wurde von Hirten erbaut. Auch geschichtlich kann die Insel etwas bieten, z. B. die Seeschlacht im Jahre 1793 in der Napoleon von einer kleinen einheimischen Armee besiegt wurde.



Cannigione:

Cannigione liegt an der Westküste des Golfes von Arzachena. Jeden Freitag findet hier ein Wochenmarkt statt mit vielen Spezialitäten. Rund um Cannigione gibt es viele Buchten um zu Ankern und zu entspannen.

Cagliari:

Die Hauptstadt von Sardinien liegt im Süden der Insel. Sehenswert in Cagliari sind: die Villa Tigellio, das archäologische Museum, das Amphitheater und die Viper-Grotte. Die Stadt ist durch das Mittelalter geprägt und man findet noch viele Türme aus dieser Zeit. Von dem Turm San Pancrazio haben Sie eine traumhafte Aussicht über die gesamte Stadt. Unweit von Cagliari findet sich einer der schönsten Naturparks Europas, eine Lagunenlandschaft mit vielen seltenen Tierarten.

Alghero:

Alghero liegt im Nordwesten Sardinien. Bei der Landzunge Capo Caccia, die Alghero dominiert, liegt die Grotte Neptuns. Ein Ausflug der sich lohnt. Rund um die Stadt Alghero finden sich die Ruinen der Kultur der Nuraghen. Der Hafen liegt unterhalb der Stadt und ist ein guter Start für einen Törn. Von hier segeln Sie an der felsigen und zerklüfteten Küste entlang. Einer der zauberhaftesten Strände von Sardinien ist Stintino, im Norden von Alghero.

Olbia:

Olbia liegt im Osten Sardiniens und ist ein kleines gepflegtes Dorf mit schönen Häusern. In der Altstadt von Olbia finden Sie die romanische Kirche San Simplicio. Nicht weit von dem Dorf steht das Schloss Castello di Pedres und noch vieles mehr.

Carloforte:

Carloforte liegt an der Ostküste der kleinen Insel Isola di San Pietro. Der Name Carloforte - Karl der Starke - kommt von König Carlo Emanuele III von Savoyen. Wenn Sie Ruhe und Entspannung suchen ist Carloforte der ideale Startpunkt für Ihren Törn. Carloforte ist für seine Natur sehr bekannt. Guardi di Mori, der höchste Punkt der Insel, bietet einen traumhaften Ausblick über gesamt Carloforte. Auf Isola di San Pietro finden das ganze Jahr einige religiöse Feste statt, unter anderem auch das wichtigste Fest zu Ehren der hl. Madonna der Sklaven.

Palau:

Palau ist ein ehemaliges Fischerdorf und liegt in der unmittelbaren Nähe vom La Maddalena Archipel. Die Landschaft von Palau ist einzigartig und atemberaubend.

Portisco:

Portisco liegt zwischen Olbia und Porto Cervo an der Nordküste von Sardinien. Die Häuser von Portisco sind mit der Natur im Einklang. Hier gibt es überall traumhafte Buchten, Strände und das Meer ist smaragdgrün

Klima und Windverhältnisse

Sardinien hat ein angenehmes Klima. Von Mai bis Oktober ist es heiß und trocken mit gleichmäßigen Winden.

Wissenswertes für Italien Segler

Anreise per Auto:

Die Autobahnen sind gut ausgebaut und man braucht natürlich in Österreich und in der Schweiz eine Vignette. Zusätzlich fallen noch Mautgebühren an. Wichtige Dokumente sind selbstverständlich der Führerschein und Fahrzeugschein, die grüne Versicherungskarte ist nicht zwingend erforderlich, jedoch ist es bestimmt kein Fehler sie mitzunehmen. Eine weitere Vorschrift sind Sicherheitswesten die im Fahrgastraum deponiert sein müssen.

Einreise:

Zur Einreise benötigt man lediglich einen gültigen Personalausweis, bzw. Reisepass. Für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr genügt auch die Eintragung in den Reisepass der Eltern.

Telefonieren:

In so gut wie allen Orten gibt es Telefonzellen, sodass der Kontakt nach Hause gewährleistet ist. Um aus der Telefonzelle telefonieren zu können benötigen sie überwiegend eine Telefonkarte. Sie erhalten diese am Kiosk oder an Tankstellen...

Gesundheit:

Denken Sie an Ihren Auslandskrankenschein Ihrer Krankenkasse, ansonsten kann der Arztbesuch sehr teuer werden. Krankenschein: E 111
Die Standardimpfungen reichen für den Italien Besuch vollkommen aus.

Geld:

Gängige Kreditkarten werden von den meisten Geschäften akzeptiert. Geldautomaten finden Sie in jeder größeren Ortschaft. Die Italienischen Bank haben üblicherweise wie folgt geöffnet:

Mo-Fr: 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr und 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr.

Öffnungszeiten:

Wie wahrscheinlich in gesamt Italien wird auch auf Elba die Siesta eingehalten. Um die Mittagszeit sind die Geschäfte und Orte meist ausgestorben. Die meisten Geschäfte haben wie folgt auf:

Werktags: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Fremdenverkehrsbüros:

Das staatliche Italienische Fremdenverkehrsamt stellt kostenloses Infomaterial zur Verfügung. Das Amt hat eine gebührenfrei Telefonnummer eingerichtet, aus Deutschland, Österreich und der Schweiz:

Tel: 008 00 00 48 25 42